EUropa in meiner Region

25 EU-Projekte laden ein

Termine & Programm | Herbst 2020

#EUinmyregion

25 JAHRE Österreich in der EU

EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur- und Investitionsfonds

EUropa in meiner Region

Impressum

©2020 Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK)
Alle Rechte vorbehalten.
Medieninhaber und Herausgeber: Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK),
Fleischmarkt 1, A-1010 Wien
Geschäftsführer: Mag. Johannes Roßbacher, Mag. Markus Seidl
Tel.: +43 1 53 53 444
E-Mail: oerok@oerok.gv.at
www.oerok.gv.at
Grafische Gestaltung: Pfleger Grafikdesign
Druck: Europrint GmbH, Oberwart

Die Produktion dieser Broschüre wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.

Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

Europa investiert in Österreich

Wo ist Europa in Ihrer Region? Die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds in Österreich geben auch dieses Jahr mit der Kampagne „EUropa in meiner Region“ Antwort auf diese Frage und stellen exemplarisch 25 EU-Förderprojekte vor.

Europa findet nicht nur in Brüssel oder den Landeshauptstädten statt – Europa finden wir in allen Ecken Österreichs! Und zwar in Form von geförderten Projekten, die oftmals erst Dank EU-Gelder zustande kommen. Bildung, Natur und Klima, Wirtschaft und Arbeitsplätze, Forschung und Stadtentwicklung – die EU investiert in alle Lebensbereiche. Immer mit dem Ziel, die regionale Entwicklung zu unterstützen und somit für ein Mehr an Wohlstand und Lebensqualität zu sorgen.

25 EU-Projekte laden ein

Heuer feiern wir zusätzlich, dass Österreich seit 25 Jahren Mitglied der Europäischen Union ist. „EUropa in meiner Region“ stellt daher für jedes Beitrittsjahr ein Projekt vor – verteilt über alle Bundesländer. Das bunte Besichtigungsprogramm der teilnehmenden Projekte zeigt die große Vielfalt von EU-Förderungen auf und lädt Sie ein, die eigene Region neu zu entdecken.

Die vorliegende Programmbroschüre enthält alle Termine und Informationen zu den einzelnen Projekten und Veranstaltungen. Besuchen Sie auch unsere Webseite **www.europa-in-meiner-region.at**, wo Sie weiterführende Informationen zu vielen anderen EU-Projekten finden.

Sehen Sie sich um, und Sie werden Europa auch in Ihrer Region entdecken!

EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur- und Investitionsfonds

EUropa in meiner Region

25 Jahre Österreich bei der Europäischen Union

Österreichs Beitritt zur Europäischen Union jährt sich heuer zum 25. Mal. Damit profitieren wir alle seit 25 Jahren nicht nur vom erfolgreichsten Friedensprojekt der neueren Geschichte, sondern auch von der Kohäsionspolitik der EU.

Die Kohäsionspolitik ist die Hauptinvestitionspolitik der Europäischen Union und macht ungefähr ein Drittel des gesamten EU-Haushaltes aus. Diese Gelder werden von den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds* (ESI-Fonds) an Förderprojekte ausbezahlt, mit dem Ziel, wirtschaftliche und soziale Unterschiede in den Regionen zu verringern.

Auch in Österreich ist das seit dem EU-Beitritt sehr gut gelungen! Eine kürzlich veröffentlichte Studie** hat die Wirkung der EU-Förderungen in Österreich untersucht und festgestellt, dass insbesondere schwächer entwickelte Regionen dank der EU-Investitionen in Wertschöpfung und Beschäftigung aufgeholt haben.

Dies ist das Resultat eines effizienten Zusammenwirkens der Europäischen Kommission mit Bund, Ländern und Projektträgern in Österreich. Denn EU-Förderungen gibt es nur, wenn sie mit dem Einsatz nationaler Mittel begleitet und verstärkt werden. Gemeinsam wurden so in Österreich bis 2017 rund 31 Milliarden Euro in Österreichs Regionen investiert!

* Bestehend aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), im Rahmen dessen auch grenzüberschreitende Projekte realisiert werden (INTERREG), Europäischer Sozialfonds (ESF), Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF).

** „Quantitative Wirkungen der EU-Struktur- und Kohäsionspolitik in Österreich – ein Beitrag zu 25 Jahre Österreich in der EU“, Österreichische Raumordnungskonferenz, Jänner 2020, Schriftenreihe Nr. 207

1 EUROPEAN BUSINESS FORUM EISENSTADT

WER Fachhochschule Burgenland GmbH

Die Fachhochschule Burgenland erhält seit ihrer Gründung zahlreiche EU-Förderungen, insbesondere in den Bereichen Forschung und Entwicklung. Das Department Wirtschaft lädt alljährlich zum Austausch zwischen Wirtschaft, Hochschule und Öffentlichkeit beim „European Business Forum Eisenstadt“ ein. Die diesjährige Veranstaltung läuft unter dem Thema „Neue Grenzen des Anstandes in Wirtschaft, Politik und Sprache“ und hinterfragt landläufige Vorstellungen in Bezug auf Markt und Moral und deren Wahrnehmung in der Bevölkerung.

WAS | WANN **Freitag, 18. September | 14.00 bis 17.00 Uhr**

14.00 Uhr Keynote der international bekannten Sprachwissenschaftlerin Ruth Wodak „Neue Grenzen des Anstandes in Wirtschaft, Politik und Sprache“

- Studenten präsentieren & diskutieren Beiträge zum Thema
- Weinverkostung zum Thema „Grenzen“
- Info-Stand zu EU-Projekten im Burgenland und an der FH

WO FH Burgenland, Campus 1, 7000 Eisenstadt

ANMELDUNG zum Vortrag: www.reglist24.com/europeanbusinessforum

WEB www.fh-burgenland.at

© FH Burgenland GmbH

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

2 WEITERBILDUNG FÜR ERWACHSENE

WER Burgenländische Volkshochschulen (VHS)

Ziel der Burgenländischen Volkshochschulen ist die Schaffung eines breiten und kontinuierlichen Bildungsangebotes in den einzelnen Regionen des Burgenlandes. In diesem Zusammenhang werden zahlreiche Themenabende angeboten, unter anderem „Die Europäische Union – 25 Jahre Österreich in der EU". Die VHS sind auch ein wichtiger und starker Partner in der Umsetzung von ESF-geförderten Projekten.

WAS | WANN **Dienstag, 17. November | 18.00 bis 20.00 Uhr**
Themenabend „Die Europäische Union – 25 Jahre Österreich in der EU" mit MEP a. D. Christa Prets.
Diskutieren Sie mit einem ehemaligen Mitglied des Europäischen Parlaments, welche Erfahrungen und Perspektiven sich für Österreich anlässlich des 25-jährigen Jubiläums ergeben.
Eine Veranstaltung der Burgenländischen Volkshochschulen in Kooperation mit der Marktgemeinde Gols. Im Anschluss: Wanderausstellung des RMB zu „25 Jahre EU-Mitgliedschaft".

WO Dr. Jetel-Haus, Birkenplatz, 7122 Gols

ANMELDUNG E-Mail: info@vhs-burgenland.at, Tel. 02172/ 8806

WEB www.vhs-burgenland.at

© Aleksander Sapic/Europe Direct Kärnten

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

3 NATÜRLICH NACH WESTPANNONIEN

WER Regionalmanagement Burgenland GmbH

In einer Vernetzung der Schutzgebiete im westpannonischen Raum entwickelten die Projektpartner gemeinsam nachhaltige naturtouristische Angebote – etwa Naturerlebnistage oder die einwöchige Radtour „PaNaTOUR – von der Donau bis zur Mur“. Sinnvoll ergänzende Maßnahmen erstrecken sich von zweisprachigen Arbeitsblättern für die Schule über die Ausbildung von Guides bis zur Publikation eines Ausflugsführers.

WAS | WANN **Ende September | Anfang Oktober**
Alle Touren & Termine finden Sie auf
www.interreg-athu.eu/pananetplus
Zirka 20 Touren führen die lokale Bevölkerung im Burgenland und Westungarn in die eigene Region – vom Birdwatching im Nationalpark im Norden über alle Naturparke bis zum „Geheimnis der fliegenden Steine“ mit einer Kanutour auf der Raab im Süden der Grenzregion.

WO Treffpunkt: Informationsbüro vom jeweiligen Natur-/Nationalpark

ANMELDUNG www.interreg-athu.eu

WEB www.interreg-athu.eu/pananetplus

© RMB, ARGE Naturparke/Franz Kovacs

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (INTERREG)

4 ARBEIT AM BAU – FRIESACH

WER Burg Friesach Errichtungs-GmbH

Friesach verzaubert als älteste Stadt in Kärnten durch den wasserführenden Stadtgraben und 3 Burgen. Wie konnten im Mittelalter diese imposanten Wehranlagen erbaut werden? Um diese Frage zu klären, wird in Friesach seit 2009 eine Burg errichtet und zwar ausschließlich mit mittelalterlichen Methoden, ohne Strom, nur mit Handwerksgeschick, Tierkraft und natürlichen Baustoffen. Dieses einzigartige Bauwerk ist auch ein arbeitsmarktpolitisches: 25 Personen finden im ESF-Projekt „Arbeit am Bau" für acht Monate ein Unterstützungsangebot in Sinne der Schließung von Betreuungslücken und der Förderung der Inklusion.

WAS | WANN **Samstag, 12. September 2020 | 9.30 bis 16.00 Uhr**
Tag der offenen Tür

9.30–12.00 Uhr
- Mittelalterliche Begrüßung der Redner durch den „Fürst mit seinem Gefolge"
- Kurzvorträge zum ESF-Projekt „Arbeit am Bau – Friesach" aus kulturhistorischer, regional- und arbeitsmarktpolitischer Perspektive von Repräsentanten der Kärntner Landesregierung, des AMS und der Gemeinde

12.00–16.00 Uhr
- Mittelalterliches Rahmenprogramm

WO Burgbauplatz, St. Veiter Str. 30, 9360 Friesach
ANMELDUNG nicht erforderlich
WEB www.handwerk-friesach.at

© Burgbau Friesach

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

5 SMARTER LEICHTBAU 4.0

WER Kompetenzzentrum Holz GmbH

Nachhaltigkeit ist heute in aller Munde, und eine Schlüsselkomponente dafür ist der ressourcenschonende und -effiziente Leichtbau. Im Projekt „Smarter Leichtbau 4.0“ erforscht das Kompetenzzentrum Holz gemeinsam mit der Fachhochschule Kärnten und den Silikon Austria Labs, welche Hightec-Anwendungen mit Fasern aus nachwachsenden Rohstoffen möglich sind, und wie die Integration von Sensorik in diese Verbundwerkstoffe für smarte Funktionalität bzw. zur effizienten Prozesssteuerung genutzt werden kann.

WAS | WANN	**Montag, 28. September | 11.30 bis 17.00 Uhr**
11.30–13.00 Uhr	spezielles Programm für Schulen (Volksschulen bis Sekundarstufe I) mit Vorträgen, Führungen und Experimenten zum Thema „Leichtbau, inspiriert von der Natur“
13.00–14.00 Uhr	Beginn des offiziellen Teils mit Begrüßung und Statements Stakeholder & Partner
14.00–17.00 Uhr	Präsentation des Projektes „Smarter Leichtbau“ mit Vorträgen der Projektpartner zum Thema „Sensorik, Composites und Leichtbau mit nachwachsenden Rohstoffen“, mit halbstündigen Führungen durch die Labors und Programm für Schulen Sekundarstufe II
WO	Kompetenzzentrum Holz, Klagenfurter Straße 87–89, 9300 St.Veit
ANMELDUNG	E-Mail: Stveit@wood-kplus.at
WEB	www.wood-kplus.at

© Kompetenzzentrum Holz

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

6 ENGINEERING EDUCATION 4.0

WER HTL Wolfsberg

Die intensive Beschäftigung mit Produktions- und Lernsystemen der Zukunft steht im Fokus von „E-Edu 4.0“. Schlagwörter wie Industrie 4.0, Bildung 4.0, Digitaler Zwilling, Virtual Reality, Smart Learning Technologies u.ä. sollen erleb- bzw. gestaltbar werden. An der HTL Wolfsberg wurde durch Anschaffungen wie Roboter, Smartboard, Virtuell- und Augmented-Reality Brillen und anderem mehr ein sogenanntes „Smart Production Lab“ geschaffen, welches die reale und virtuelle Produktion parallel abbildet.

WAS | WANN	**Dienstag, 6. Oktober | 9.00 bis 13.00 Uhr**
9.00 Uhr	Begrüßung und Einteilung der Gruppen (á ca. 15 Personen) für die geführten Rundgänge, Dauer ca. 90 Minuten:
Station 1	Augmented & Virtual Reality (Microsoft Hololens, HTC Vive Pro, Oculus Rift)
Station 2	Smart Production Lab (Montagestationen, Transportbänder, Roboter, Visualisierung, ...)
Station 3	weitere Interreg-Projekte: Flexible Automation (CNC-Produktion) & Factory Lab (Idea Wall)
Station 4	EU & HTL Wolfsberg: Smartboard – Überblick EU-Projekte
Station 5	Entrepreneurship Symposium HTL Wolfsberg
11.15 Uhr	Stellungnahmen Ehrengäste
WO	HTBLA Wolfsberg, Gartenstrasse 1, 9400 Wolfsberg, Treffpunkt: Festsaal
ANMELDUNG	E-Mail: office@htl-wolfsberg.at, Tel. 04352/4844 0
WEB	www.eedu40.eu

© HTBLA Wolfsberg

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (INTERREG)

7 JUGENDBILDUNGSZENTRUM MÖDLING

WER ARGE Mentor/m&m/W&P

Das Jugendbildungszentrum Mödling ist ein modulares Bildungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene bis 24 Jahre. Die Angebote des Projektes umfassen Beratung, Betreuung und Qualifizierung und sind in ‚Camps' (Start- Perspektiven-Werk- Aktiv- und Basiscamp) unterteilt. Das Projekt bietet Trainings, Workshops, Coaching, Praktika, Exkursionen im Einzel- und Gruppensetting sowie Unterstützung beim Nachholen des Pflichtschulabschlusses. Ziel ist die Aufnahme einer Lehre, einer beruflichen oder schulischen Qualifizierung oder der Einstieg in den Arbeitsmarkt.

WAS | WANN **Donnerstag, 8. Oktober | 10.00 bis 14.00 Uhr**
Wir sind Europa!
- Projektpräsentation-Filmvorführung
- Führungen durch das Projekt halbstündlich ab 10:00, letzte Führung um 13:30
- „Leistungsschau" in allen Camps – gemeinsam sind wir stark
- „Mitmach-Stationen" in mehreren Camps
- Selbstgemalte Give-aways

WO Triester Straße 14, Bürohaus 1, 2351 Wr. Neudorf, Treffpunkt: 3. Stock

ANMELDUNG Bei Gruppenbesuchen bitte um Anmeldung:
E-Mail: office.jbz-moedling@mentor.at oder Tel. 02236/892103

WEB www.mentor.at/kurse/jugendbildungszentrum-moedling

© JBZ Mödling

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

8 HAUS DER DIGITALISIERUNG

WER ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH

Das Land Niederösterreich unterstützt Unternehmen dabei, die Möglichkeiten der Digitalisierung für sich optimal zu nutzen. Im Zentrum steht das „Haus der Digitalisierung", das von ecoplus, Niederösterreichs Wirtschaftsagentur, in drei Etappen umgesetzt wird!

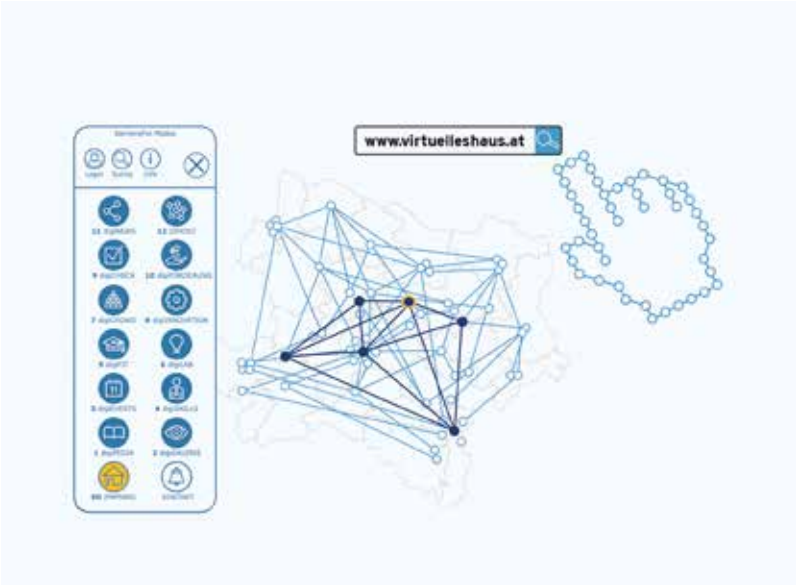
1. Netzwerk von Städten (Knoten) in Niederösterreich die digitale Kompetenzen verkörpern
2. Das Virtuelle Haus als Info- & Community-Drehscheibe für alles rund um das Thema „Digitalisierung"
3. Das physische Gebäude, ein Digi-Info-Center zur Digitalisierung, das bis Ende 2022 in Tulln errichtet wird.

WAS | WANN **Mittwoch 30. September | 17.00 bis 20.00 Uhr**
Zukunfts-Heuriger: Netzwerk-Treffen „Haus der Digitalisierung".
Am Knoten Wieselburg tauschen sich Interessierte, Forschende, Unternehmer und Unternehmerinnen und Bildungsanbieter zum Innovations- & Digitalisierungsthemen aus.
Im Mittelpunkt stehen regionale best-practice Beispiele.

WO Schloss Weinzierl, 3250 Wieselburg

ANMELDUNG bis 28. September unter www.josephinum.at

WEB www.virtuelleshaus.at



© ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

9 EDELWELS – FISCHZUCHTANLAGE IM WALDVIERTEL

WER WALDLAND

Aufgrund der großen Nachfrage nach „WALDLANDs Edelwels“ setzte Waldland mit der Errichtung einer eigenen Fischzuchthalle (50t/Jahr) den nächsten Schritt zur Erhöhung des Selbstversorgungsgrades von Speisefisch. Dieser liegt in Österreich derzeit lediglich bei 5% (!). In den letzten Jahren konnte Waldland mit Unterstützung der EU wertvolle Erfahrungen mit der Haltung von Edelwelsen in geschlossenen Kreislaufanlagen sammeln. Besuchen Sie den Waldlandhof und erfahren Sie mehr über die Haltung von Edelwelsen in Kreislaufanlagen und welche Rolle Sebastian Bach dabei spielt.

WAS | WANN **Samstag 17. Oktober | 10.00 bis 12.00 Uhr**
Besucherinnen und Besucher erhalten durch Waldland-Experten Einblicke in die Zucht der WALDLAND Edelwelse und die Kreislaufanlage. Individuelle Führungen bei Voranmeldung sowie Kostproben werden angeboten. Spezialitätengeschäft und Leinenhaus sind von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

WO WALDLAND, Oberwaltenreith 10, 3533 Friedersbach

ANMELDUNG für Führungen bis 16. Oktober: E-Mail: shop@waldland.at, Tel. 02826/7443-400

WEB www.waldland.at

© schewig fotodesign

Gefördert aus: Europäischer Meeres- und Fischereifonds

10 CAMPUS BASISBILDUNG: LESEN UND SCHREIBEN – DAS KANN DOCH JEDE(R)!?

WER BILL – Institut für Bildungsentwicklung Linz

„Campus Basisbildung" hat zum Ziel, das Thema Basisbildung durch Aktionen und attraktive Angebote in die Öffentlichkeit zu tragen. Es ist möglich, als erwachsene Person Lesen und Schreiben zu lernen, es gibt dazu in Österreich flächendeckend Lernangebote. Diese stehen sowohl Menschen mit deutscher als auch mit anderer Erstsprache zur Verfügung und wurden im Zeitraum 2015–2017 von etwa 22.000 Personen besucht. Alle Aktivitäten im Projekt haben das Ziel, dass diese Informationen einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

WAS | WANN	**Montag, 7. September | 17.00 bis 21.00 Uhr**
	Filmabend zur Basisbildung
17.00–19.00 Uhr	Film „Alphabet" über Rahmenbedingungen des Lernens, von Erwin Wagenhofer
19.00–21.00 Uhr	Get together Miteinander über Basisbildung reden – Interessierte fragen – Insider*innen (Lernende, Lehrende und andere Akteur*innen) erzählen. Erwin Wagenhofer wird an der Veranstaltung teilnehmen
WO	Moviemento, OK-Platz 1, 4020 Linz Saal 1: Filmvorführung Alphabet OK-Mediendeck: Get together – miteinander reden
ANMELDUNG	E-Mail: office@bildungsentwicklung.com, Tel. 0800/244800
WEB	www.bildungsentwicklung.com

© Campus Basisbildung

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

11 TAG DES OFFENEN SUDHAUSES

WER Brauerei Hofstetten Krammer GmbH & Co KG

Um wieder auf den Stand der Technik zu kommen und das alte Sudhaus von 1929 zu entlasten, wurde 2016 die Errichtung eines neuen Gebäudes abgeschlossen. Im neuen Gebäude befindet sich ein Malzboden, das neue Sudhaus und ein Gärkeller. Mit dem neuen Sudhaus kann nicht nur rationeller gearbeitet werden, es hilft auch Rohstoffe einzusparen und die Energieeffizienz zu steigern. Das neue Sudhaus erstrahlt im modernen und gleichzeitig rustikalen Stil und ermöglicht eine Vielfalt an Bieren zu brauen.

WAS | WANN **Freitag 18. September | 9.00 bis 17.00 Uhr**
Besichtigung des neuen Sudhauses, Verkostungen der Bierspezialitäten des Landbrauhaus Hofstetten
WO Brauerei Hofstetten, Adsdorf 5, 4113 St. Martin im Mühlkreis
ANMELDUNG nicht erforderlich
WEB www.hofstetten.at

© Brauerei Hofstetten

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur- und Investitionsfonds

EUropa in meiner Region

18	**5. SEPTEMBER**			
	STADTWERKE WÖRGL	Tirol	6300 Wörgl	Seite 24
10	**7. SEPTEMBER**			
	BILL – CAMPUS BASISBILDUNG	OÖ	4020 Linz	Seite 14
4	**12. SEPTEMBER**			
	ARBEIT AM BAU – Friesach	Kärnten	9360 Friesach	Seite 8
23	SEEPARK ASPERN	Wien	1220 Wien	Seite 29
13	**16. SEPTEMBER**			
	FRAUEN KOMPETENZZENTRUM	Salzburg	5020 Salzburg	Seite 19
20	**17. SEPTEMBER**			
	INNOVATIVE METALLVERARBEITUNG	Vorarlberg	6890 Lustenau	Seite 26
1	**18. SEPTEMBER**			
	EUROPEAN BUSINESS FORUM	Burgenland	7000 Eisenstadt	Seite 5
11	TAG DES OFFENEN SUDHAUSES	OÖ	4113 St. Martin	Seite 15
24	**19. SEPTEMBER**			
	NATURPÄDAGOGIK DONAU AUEN	Wien	1220 Wien	Seite 30
19	**24. SEPTEMBER**			
	INBUS	Tirol	6522 Prutz	Seite 25
21	TOP FOR JOB	Vorarlberg	6800 Feldkirch	Seite 27
15	**25. SEPTEMBER**			
	EICHEN SETZEN – ZEICHEN SETZEN	Steiermark	8502 Lannach	Seite 21
22	REGIONALMARKT – GUAT'S VO DO!	Vorarlberg	6820 Frastanz	Seite 28
5	**28. SEPTEMBER**			
	SMARTER LEICHTBAU 4.0	Kärnten	9300 St.Veit	Seite 9
16	**30. SEPTEMBER**			
	AUSBILDUNGSFIT GRAZ	Steiermark	8020 Graz	Seite 22
8	HAUS DER DIGITALISIERUNG	NÖ	3250 Wieselburg	Seite 12

Die Karte zeigt Ihnen, wo in Ihrer Nähe im Herbst EU-Projekte zu besichtigen sind.

3	**ENDE SEPTEMBER / ANFANG OKTOBER**			
	NATÜRLICH NACH WESTPANNONIEN	Burgenland	Naturparke	Seite 7
6	**6. OKTOBER**			
	ENGINEERING EDUCATION 4.0	Kärnten	9400 Wolfsberg	Seite 10
25	JUGENDCOLLEGE AMS	Wien	1020 Wien	Seite 31
7	**8. OKTOBER**			
	JUGENDBILDUNG MÖDLING	NÖ	2351 Wr. Neudorf	Seite 11
17	**9. OKTOBER**			
	STERNSTUNDEN DER WIRTSCHAFT	Steiermark	8010 Graz	Seite 23
14	**10. OKTOBER**			
	BAUMWOLLMACHER	Salzburg	5400 Hallein	Seite 20
12	**14. OKTOBER**			
	GEWÜRZKINO	OÖ	4772 Lambrechten	Seite 18
9	**17. OKTOBER**			
	EDELWELS	NÖ	3533 Friedersbach	Seite 13
2	**17. NOVEMBER**			
	WEITERBILDUNG FÜR ERWACHSENE	Burgenland	7122 Gols	Seite 6

12 INNVIERTLER GEWÜRZKINO

WER Schneiderbauer Gewürze GmbH

Im Gewürzkino der Familie Schneiderbauer wird Interessierten der spannende Weg vom Anbau bis zur Ernte und Verarbeitung von Gewürzpflanzen anschaulich nähergebracht. In einem alten Stallgewölbe, das mit Unterstützung der EU in einen multimedialen Erlebnisraum umfunktioniert wurde, stehen umfassende Informationen zu den verschiedenen Gewürzarten, deren Anwendung und Heilwirkung zur Verfügung.

WAS | WANN **Mittwoch, 14. Oktober | 9.30 bis 15.00 Uhr**
9.30 und 13.30 Uhr Gewürzkino-Führung, Dauer: 90 Minuten
Im Anschluss können konkrete Fragen gestellt werden oder im hofeigenen Gewürzshop Produkte erstanden werden.

WO Schneiderbauer Gewürze GmbH, Augental 7, 4772 Lambrechten
ANMELDUNG bis 12. Oktober: E-Mail: office@innviertler-gewuerze.at, Tel. 07765/358 oder Tel. 0660/1451690
WEB www.schneiderbauer-gewuerze.at

© Schneiderbauer Gewürze GmbH/Furtner

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

13 FRAUEN KOMPETENZZENTRUM SALZBURG

WER ibis acam Bildung

Im „FrauenKompetenzZentrum Salzburg“ erhalten Frauen Unterstützung beim Wiedereinstieg ins Arbeitsleben. Die Upcycling-Werkstatt des Projektes „SINNERGIE – Wege zur Teilhabe“ bietet Frauen einen niederschwelligen Arbeitsplatz und individuelle Beratung. In der Werkstatt verdienen sie ihr eigenes Einkommen, finden wieder in ein selbstbestimmtes Leben zurück und entkommen der Armutsspirale. Zur Lösung schwieriger persönlicher oder beruflicher Problemlagen steht am selben Ort auch die Salzburger Fraueninitiative unbürokratisch mit Beratung und Begleitung zur Verfügung.

WAS | WANN **Mittoch 16. September | 11.00 bis 16.00 Uhr**
Projektbesuch im Frauenkompetenzzentrum: Unterschiedliche Ausstellungsinseln bieten den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die Projekte.
Um 13 Uhr und um 14 Uhr werden in Kleingruppen Workshops stattfinden, dabei dreht sich alles ums Thema „UpCycling“ und „Ressourcen nutzen“.

WO ibis acam Bildungs GmbH, Sterneckstraße 52, 2.OG, 5020 Salzburg

ANMELDUNG per E-Mail erwünscht: Julia.mareda@ibisacam.at

WEB www.ibisacam.at/projekt/sinnergie

© Ibis acam

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

14 DIE BAUMWOLLMACHER

WER **AustroCel Hallein GmbH**

AustroCel beschäftigt sich schon lange mit Umweltmanagement: Die effiziente Verwendung von rein biogener Primärenergie ist das Ziel. Kein Öl, kein Erdgas – nur Biomasse und selbstgewonnenes Biogas kommen bei der Zellstoffgewinnung zum Einsatz. Das werkseigene Biomasseheizkraftwerk und das Biogasheizkraftwerk versorgen den Betrieb zusätzlich mit Wärme und Strom und speisen auch das Fernwärmenetz (> 100GWh) der Salzburg AG. An einer der Dampfturbinen wurde kürzlich mit EU-Förderungen Effizienzmaßnahmen durchgeführt, wodurch die Stromerzeugung um 3.611 MWh pro Jahr gesteigert wurde.

WAS | WANN **Samstag, 10. Oktober | 10.00 bis 13.00 Uhr**
Führungen um 10.00 Uhr und um 11.30 Uhr,
Dauer jeweils 90 Minuten:
- Präsentation des Unternehmens und des EU-Projektes durch Walter Kogler, Energiemanager AustroCel Hallein
- Führung durch das werkseigene Museum „Die Papier- und Zellstoffindustrie im Wandel der Zeit“ durch Prof. Wolfgang Wintersteller, Historiker

Für Erfrischungen ist gesorgt.

WO AustroCel Hallein GmbH, Salzachtalstraße 88, 5400 Hallein
Treffpunkt beim Portier um 10.00 Uhr und um 11:30 Uhr – angemeldete Teilnehmende werden abgeholt und in das Museum begleitet

ANMELDUNG bis 3. Oktober: E-Mail: ingrid.einspieler@austrocel.com,
Tel. 06245/890201

WEB www.austrocel.com

© AustroCel Hallein Josef Galler

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

15 EICHEN SETZEN – ZEICHEN SETZEN

WER proHolz Steiermark
Verband der steirischen Holz- und Forstwirtschaft

Warum ist eine nachhaltige Waldbewirtschaftung für den Klimaschutz so wichtig? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des EU-kofinanzierten Projekts „(Z)Eichen setzen" beantwortet. Auf spielerische Art und Weise wird bereits den Jüngsten vor Augen geführt, was den Wald für das Klima so besonders macht. Rund 60.000 Bäume haben Kinder im Zuge des Projekts bereits in steirischen Wäldern gepflanzt, wobei es auch um die Bewusstseinsbildung geht – denn: Wer einen Wald langfristig erhalten möchte, muss ihn auch pflegen.

WAS | WANN **Freitag, 25. September | 10.00 bis 12.00 Uhr**
Hands-On-Aktion: Schülerinnen und Schüler der Volksschule Lannach sowie Besucherinnen und Besucher mit Interesse am Thema „klimafitter Wald" pflanzen gemeinsam im Gemeindewald von Lannach junge Bäume. Das Ziel: Bewusstseinsbildung und Wissensaufbau insbesondere bei der nächsten (Holz)Generation zu fördern.

WO Treffpunkt: Volksschule Lannach, Schulgasse 8, 8502 Lannach

ANMELDUNG nicht erforderlich

WEB www.z-eichensetzen.at

© proHolz Steiermark / Lunghammer

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

16 AUSBILDUNGSFIT GRAZ

WER Jugend am Werk Steiermark

AusbildungsFit ist ein Angebot für Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahren, die ihre Schulpflicht beendet haben und Unterstützung für ihre weitere schulische oder berufliche Ausbildung suchen. Die Teilnehmenden werden darin unterstützt, „fit" für eine Berufsausbildung zu werden. Dazu werden die Kompetenzen trainiert, die zum Einstieg in das angestrebte Berufsbild erforderlich sind.
Bei AusbildungsFit Graz ist ein Training in den Arbeitsbereichen Sales and Design, Raumausstattung und Holzdesign sowie Umwelt, Ökologie und Gartenbau möglich. AusbildungsFit kann bis zu einem Jahr lang besucht werden.

WAS | WANN **Mittwoch, 30. September | 9.00 bis 14.00 Uhr**
Projektbesuch im AusbildungsFit – Jugendliche präsentieren die Trainingsbereiche des Projektes und teilen ihre Erfahrungen mit den Besucherinnen und Besuchern.
Kleine Präsentation weiterer EU-Projekte Play your skills, Ditoga und Promovet.

WO Kärntner Straße 25, 8020 Graz, Empfang im Foyer im Erdgeschoß, Stationen im 1. und 2. OG sowie im Garten.

ANMELDUNG E-Mail: barbara.oetsch@jaw.or.at

WEB www.jaw.or.at/ueber-uns/standorte/einrichtung/s/ausbildungsfit-graz

© Jugend am Werk/Ursula Kothgasser

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

17 STERNSTUNDEN DER WIRTSCHAFT

WER ZWT Zentrum für Wissens- und Technologietransfer in der Medizin

Das Zentrum für Wissens- und Technologietransfer in der Medizin (ZWT) bringt Life-Science-Unternehmen und Forschung unter ein Dach – zum Wohle der menschlichen Gesundheit. Am 9. Oktober werden nicht nur das ZWT, sondern noch viele weitere EU-geförderte „Stars" der steirischen Innovationsszene vorgestellt – in virtuellen Video-Touren durch die erfolgreichsten steirischen EFRE-Projekte der letzten 25 Jahre.

WAS | WANN **Freitag, 9. Oktober | ab 11.00 Uhr**
Online-Event auf www.greif-nach-den-sternen.at
25 Video-Touren steirischer EFRE-Projekte
Europa-Quiz mit attraktiven Preisen
„Dancing Stars" – die Fassade des ZWT wird zu einem riesigen Bildschirm zu „25 Jahre EU-Beitritt".

ANMELDUNG nicht erforderlich

WEB www.greif-nach-den-sternen.at

© ZWT/Wolf

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

18 UMWELTFREUNDLICHE ENERGIE DURCH ABWÄRMENUTZUNG

WER Stadtwerke Wörgl GmbH

Erneuerbare Energie, unabhängig von den stetig steigenden Heizölpreisen: Der Ausbau des Stadtwärme-Netzes Wörgl ermöglicht, industrielle Abwärme umzuwandeln und als Wärmeenergie zum Heizen zu verwenden. Durch das gemeinsame Projekt der Stadtwerke Wörgl und ihrem Partner Tirol Milch, können an die 25% aller Wörgler Haushalte die umweltfreundliche Wärme nutzen. Am Tag der offenen Tür bei der Energiezentrale der Tirol Milch erhalten interessierte Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Abläufe und Herstellung der Stadtwärme Wörgl.

WAS | WANN **Samstag, 5. September | 10.30 bis 14.00 Uhr**
Führungen durch die Energiezentrale (alle 45 Minuten)
Zur Unterhaltung tragen die Live-Band „Die Alpis“ und ein buntes Kinderprogramm bei.
Für die Verköstigung sorgen örtliche Bäurinnen mit traditioneller Hausmannskost.

WO Energiezentrale am Gelände der Tirol Milch,
Lattellaplatz 1, 6300 Wörgl

ANMELDUNG nicht erforderlich

WEB www.stww.at

© maltaun.info

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

19 INBUS – MEHR EINKOMMEN ZUM AUSKOMMEN

WER innovia – Service und Beratung zur Chancengleichheit

inbus unterstützt Erwerbstätige im Bezirk Landeck, die trotz Arbeit armutsgefährdet sind, ein höheres Haushaltseinkommen zu erreichen. Der Arbeitsmarkt in der Region ist sehr tourismusorientiert. Ein Großteil der Beschäftigten ist weiblich und teilzeitbeschäftigt. Gleichzeitig mangelt es an Kinderbetreuungsmöglichkeiten, was zur Armutsgefährdung führen kann. Das Projekt bietet daher Beratung zu einem höheren Einkommen, Unterstützung beim Beantragen von Förderungen und Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten.

WAS | WANN **Donnerstag, 24. September | 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr**
Infostand beim Kundenparkplatz von SPAR in Prutz. Angebot von Informationsmaterial und persönlichen Gesprächen zum Thema „Wege aus der Armut". Bei Bedarf können auch sofort Beratungstermine vereinbart werden.

WO Parkplatz der SPAR-Filiale Prutz, Reschenstraße 18, 6522 Prutz

ANMELDUNG nicht erforderlich

WEB www.inbus.tirol

© inbus Tirol

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

20 INNOVATIVE METALLVERARBEITUNG FÜR DESIGNERMÖBEL

WER Jürgen Krämer GmbH

„Unser Ursprung ist das Handwerk“. Unter diesem Motto entwirft und realisiert das Team rund um Jürgen Krämer Wohnräume, Büros und Shops im High-End Bereich – mit Liebe zum Detail und mit einem Hang zur Perfektion. Seit drei Jahren wird verstärkt in die Be- und Verarbeitung von Metallblechen investiert. Es konnten innovative Verfahren und Maschinen entwickelt werden, welche die Umsetzung und Vermarktung neuer Produkte im Bereich Metall und Möbel ermöglichen. Die neue Produktionshalle, die Werkstätten und der großzügige Showroom können am Tag der offenen Tür besichtigt werden.

WAS | WANN	**Donnerstag, 17. September | 9.00 bis 13.00 Uhr** Regelmäßig Firmenführungen
11.30 Uhr	Pressekonferenz mit Vertreterinnen und Vertretern des Landes Vorarlberg und der Wirtschaft, anschließend kurze Einführung in die Kaltverarbeitung von Metallen und der Jürgen Krämer GmbH
WO	Jürgen Krämer GmbH, Millennium Park 8, 6890 Lustenau
ANMELDUNG	Bei größeren Gruppen wird um Anmeldung gebeten unter theresa.baur@juergenkraemer.at Führungen für Schulklassen sind mit Voranmeldung möglich.
WEB	www.juergenkraemer.at
ANFAHRT	mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Haltestelle Lustenau Sägerstraße, Bus 50, 52, 52a, 351

© Jürgen Krämer GmbH

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

21 TOP FOR JOB

WER Berufsförderungsinstitut der AK Vorarlberg GmbH

Asylberechtigten und subsidiär schutzberechtigten Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren wird es ermöglicht, einen Pflichtschulabschluss am Berufsförderungsinstitut der AK Vorarlberg innerhalb von 15 Monaten zu erlangen. Während des Projektes treten die Jugendlichen in einen Vermittlungs- und Beratungsprozess ein, in welchem es darum geht, nach dem Pflichtschulabschluss eine Lehre oder Beruf aufzunehmen.

WAS | WANN	**Donnerstag 24. September | 13.00 bis 17.00 Uhr**
13.00–17.00 Uhr	Open House
13.30–15.30 Uhr	Vorstellung des Projektes mit Diskussionsrunde Teilnehmende Personen: Rainer Keckeis (Direktor AK Vorarlberg) LSth. Dr. Barbara Schöbi-Fink (Vorarlberger Landesregierung) Mario Prünster, MAS (Geschäftsführer BFI der AK Vorarlberg) Teilnehmende des Projektes Top for Job Unternehmerinnen und Unternehmer
WO	BFI der AK Vorarlberg, Widnau 2–4, 6800 Feldkirch
ANMELDUNG	Julia Berbig, E-Mail: julia.berbig@bfi-vorarlberg.at, Tel. 05522/70200-4116
WEB	www.bfi-vorarlberg.at/bildungsangebot/kursuebersicht/oeffentliche-auftraggeber/eu/top-for-job#
ANFAHRT	mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Busplatz Feldkirch Barrierefreier Zugang vorhanden

© contrastwerkstatt – stock.adobe.com

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

22 REGIONALMARKT VORDERLAND – WALGAU – BLUDENZ – GUAT'S VO DO!

WER Verein Regionalmarkt Vorderland - Walgau - Bludenz

Ziel des Projektes ist, regionale Produkte von Landwirten unkompliziert der Gastronomie, Großküchen und Nahversorgern zur Verfügung zu stellen. Einzigartig am Projekt ist, dass sich alle Partner, sowohl Produzenten als auch Konsumenten, in einem eigenen Verein zusammengefunden haben. Aktuell sind es mehr als 30 Partner, die sich gemeinsam der Aufgabe stellen, regionale Lebensmittel auf den Teller zu bringen. Der Erfolgsfaktor des Projektes liegt darin, dass erstmals eine funktionierende Logistik mit den Projektpartnern, den Landwirten und den Abnehmern zu Grunde liegt.

WAS | WANN **Freitag, 25. September, 10.00 bis 16.00 Uhr**
10.00 Uhr Eröffnung mit Landesrat Christian Gantner
Mehrere Produzenten werden beim Stand des Vereins Regionalmarkt sowie im Regionalshop gnuss ihre Produkte vorstellen und zur Verkostung anbieten. Zusätzlich informiert die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz mit einem Stand über ihre Projekte.
WO Saminapark, Hauptmann-Frick-Straße 2b, 6820 Frastanz
ANMELDUNG nicht erforderlich
WEB www.guatsvodo.at
ANFAHRT mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Haltestelle Gemeindeamt Frastanz, Bus Nr. 72, 73, 73a, 74, 94 oder Bahnhof Frastanz
Barrierefreier Zugang vorhanden

© Verein Regionalmarkt Vorderland – Walgau – Bludenz, Andy Sillaber

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

23 SEEPARK ASPERN

WER Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien.

aspern Die Seestadt Wiens, eines der größten und ambitioniertesten Stadtentwicklungsprojekte Europas mit 240 Hektar Gesamtfläche. Ein neuer, multifunktionaler Stadtteil mit mehr als 11.000 Wohnungen. Das Herzstück bildet ein etwa fünf Hektar großer und künstlich angelegter See der Namensgeber des Projektes aspern Die Seestadt Wiens ist. Hier trifft man auf eines der größten „Urban Gardening"-Projekte Wiens. Teil der EU-Förderung waren die Planung und die Errichtung des Seeparks.

WAS | WANN **Samstag, 12. Setpember | 14.00 bis 18.00 Uhr**
Führungen durch die Seestadt um 14.30 und 16.30 Uhr
Weiters erwartet Sie das Seestadt Straßenfest mit buntem Programm für Jung und Alt, dem „Europa Café" und einem Gewinnspiel zu Europafragen.
Für Erfrischungen ist gesorgt.

WO Seestadt Aspern
Treffpunkt Führungen: Hannah-Arendt-Platz 1, 1220 Wien (Erdgeschoß)

ANMELDUNG Anmeldung zur Führung: E-Mail: info@aspern-seestadt.at, Tel. 0664/8486160 (Mo bis Fr, 9.00–14.00 Uhr)

WEB meine.seestadt.info

© C. Fürthner & MA18

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

24 NATURPÄDAGOGIK DONAU-AUEN

WER Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien

Die Donau-Auen östlich von Wien wurden 1996 zum Nationalpark erklärt. Mit der internationalen Anerkennung als Nationalpark sind der Auftrag zu Erhaltung der Arten und Lebensräume sowie Angebot von Bildungs- und Erholungsmöglichkeiten verbunden. Das nationalparkhaus wien-lobAU wurde am Rande der Lobau errichtet und bietet als Besucherzentrum zahlreiche Bildungsangebote wie z.B. Führungen, Lehrpfade, interaktive Besucherinformationsbereiche. Das EU-Projekt „Naturpädagogik Donau-Auen" wurde in den Programmen Interreg III-A Österreich-Tschechien und Slowakei-Österreich gefördert.

WAS | WANN **Samstag, 19. September | 10.00 bis 18.00 Uhr**
Ganztägig Führungen durch die Ausstellungen und Waldschule.
Beginn zur vollen Stunde, letzte Führung um 17.00 Uhr.
10.00 und 14.00 Uhr kostenlose Exkursionen in den Nationalpark Donauauen,
begrenzte Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern
WO Nationalparkhaus wien-lobAU, 1220 Wien, Dechantweg 8
ANMELDUNG Exkursion: E-Mail: nh@ma49.wien.gv.at, Tel. 01/4000-49495
WEB www.nph-lobau.wien.at

© Forstbetrieb der Stadt Wien/Berthold

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (INTERREG)

25 JUGENDCOLLEGE AMS WIEN

WER die Berater

Mit Werkstoffen experimentieren und einen neuen Zugang zum Lernen finden – im neuen Jugendcollege wählen Jugendliche aus einem breiten Spektrum von Angeboten. Im innovativen Bildungsprojekt lernen die Jugendlichen ihre Fähigkeiten kennen, besser einzuschätzen und vor allem, diese im späteren Berufsalltag optimal einzusetzen. In Labs, Open Spaces und neuartigen Lernsituationen erproben sie ihre handwerklichen Fähigkeiten oder bereiten sich auf den Pflichtschulabschluss oder die Lehre vor.

WAS/WANN **Dienstag, 6. Okt. 2020 | 10.00 bis 12.00 Uhr (Block 1), 12.30 bis 14.30 Uhr (Block 2)**
Einblick in das Jugendcollege – Empfang durch die Jugendlichen des Projektes. Präsentation durch Leitung und die demokratisch gewählten VertreterInnen der Jugendlichen unterlegt mit Video und digitalem Quiz. Führung durch die Labs und Werkstätten. Labs zum Besuchen: „Englisch – Globalität und Transkulturalität“, „Kunst und Gestaltung“, „Holz und andere Werkstoffe“, Digital Advisory Lab, „Deutsch als Fremdsprache“ (Integration).

WO Handelskai 388, Eingang Wehlistraße 299, 1020 Wien
Treffpunkt 9 Uhr (Block 1) bzw. 12.30 Uhr in der Aula (Block 2)

ANMELDUNG E-Mail: jugendcollege@dieberater.com
unter Angabe von Name und Funktion/Institution/Adresse/
Tel. Nummer/E-Mail Adresse/Webadresse

WEB www.jugendbildungszentrum.at

© die Berater®

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Bundesministerium
Arbeit, Familie und Jugend

Interreg
EUROPEAN UNION

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

EMFF
2014 – 2020

Europäischer Meeres- und Fischereifonds: Hier investiert Europa in eine nachhaltige Fischerei.

Europäische Union
EFRE
Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.